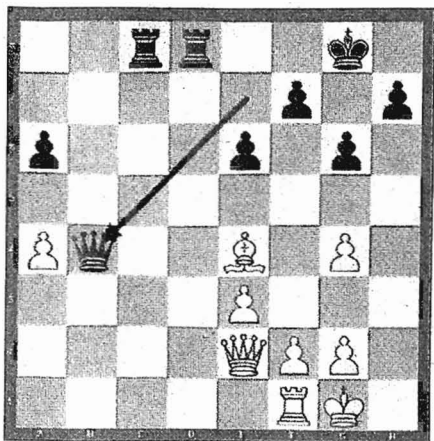


Schach mit den Königsspringern



Schwarz:
Ingo Stein
(3. Mannschaft)

Diagramm:
Stellung nach dem 29. Zug von Schwarz

Weiß:
Peter Behrens

In der folgende Partie baut sich Weiß zunächst gut auf. Aber mit den Zügen 10 bis 14 verbaut sich Weiß seine Stellung. Schwarz nutzt seine Chance, einen Angriff zu starten.

19.Sd2-f3 Dh4-e7
20.h3xg4 Sb1-a3
21.Lc1xa3 De7xa3

Als Ergebnis der gesamten Abwicklung kann Schwarz eine Mehrqualität verbuchen.

1.d2-d4 c7-c5
2.Sg1-f3 e7-e6
3.c2-c4 c5xd4
4.Sf3xd4 g7-g6
5.e2-e3 Lf8-g7
6.Lf1-d3 Sg8-f6
7.0-0 0-0
8.Sb1-c3 d7-d5
9.c4xd5 Sf6xd5
10.Sc3-e2 Sb8-d7
11.Sd4-b3 b7-b6
12.Ld3-c4 Lc8-b7
13.Ta1-b1 Sd7-e5
14.Sb3-d2 Dd8-h4
15.b2-b3 Tf8-d8
16.Se2-d4 Sd5-c3
17.Dd1-c2 Se5-g4?!

22.Dc2-e2 Da3-e7
23.Lc4-b5 Lg7xd4
24.Sf3xd4 a7-a6
25.Sd4-c6 Lb7xc6
26.Lb5xc6 Ta8-c8
27.Lc6-e4 b6-b5
28.a2-a4 b5xa4
29.b3xa4 De7-b4
Diagramm

Besser können die schwarze Türme nicht stehen. Sie beherrschen die freie c- und d-Linie. Die Dame nimmt jetzt den weißen a-Bauern aufs Korn und entscheidet damit quasi die Partie. Den Rest wickelt Schwarz souverän ab.

Schwarz macht die Sache mit dem Zwischenzug unnötig spannend. Geradliniger zum Sieg führt 17...Sc3xb1, auch wenn der 21. Zug sicherlich schwer zu finden ist. 18.Sd2xb1 Td8xd4! 19.e3xd4 Se5-f3+! 20.g2xf3 Lb7xf3 21.Lc4xe6 Nur dieser Zug führt nicht sofort zum Matt. 21...Lg7-e5!! 22.d4xe5 f7xe6 Jetzt behindert der Bauer auf e5 beim Plan mittels Dc2-c7 und später g3 eine ausreichende Verteidigung aufzubauen. Weiß ist verloren.

30.De2-f3 Db4xa4
31.Le4-b7 Tc8-c2
32.Tf1-d1 Tc2-d2
33.Td1xd2 Td8xd2
34.Kg1-h2 Da4-c2
35.Kh2-g3 Dc2-c7+
36.Kg3-h3 a6-a5
37.Lb7-c6 Td2-c2
38.Lc6-e4 Tc2-c1
39.g2-g3 a5-a4
40.Df3-e2 a4-a3
41.De2-a2 Dc7-c3

18.h2-h3 Sc3xb1

Weiß gab auf.